

Aufreger der Alps Hockey League: KHL Sisak jubelt über 10:2-Sieg!

KHL Sisak begeistert in der Alps Hockey League und besiegt EK Die Zeller Eisbären deutlich mit 10:2. Währenddessen erleidet Kitzbühel die erste Niederlage der Saison.

Am Samstag, den 5. Oktober 2024, zeigte die Alps Hockey League spannende Begegnungen, die die Zuschauer in ihren Bann zogen. Besonders beeindruckend war der Auftritt von KHL Sisak, der in einem Heimspiel den EK Die Zeller Eisbären mit 10:2 regelrecht überrollte. Vor 1234 Fans zeigten die Kroaten eine bemerkenswerte Leistung und festigten damit ihren Platz in der Liga. Für die Zeller Eisbären hingegen war es bereits die dritte Niederlage in fünf Spielen, was ihren aktuellen Stand auf Platz zehn deutlich macht.

Das Spiel begann für die Eisbären nicht optimal, als sie nach dem ersten Drittel mit 0:2 hinten lagen. Obwohl sie kurz nach Beginn des zweiten Drittels auf 1:2 verkürzen konnten, kam Sisak anschließend richtig ins Rollen und ließ im Mittelabschnitt gleich vier Tore folgen. Auch im letzten Drittel blieben die Hausherren dominant und erzielten weitere vier Treffer, darunter drei in Unterzahl.

Erste Niederlage für Kitzbühel

Die Stadtwerke Adler Kitzbühel erlitten ebenfalls eine bittere Niederlage, als sie gegen HK RST Pellet Celje mit 2:4 unterlagen. Nach einer starken Saison, in der sie zuvor stets gut abschnitten, war dies ihr erster Rückschlag im fünften Spiel. Die

Slowenen nutzten zwei Powerplay-Chancen im ersten Drittel, um mit 2:0 in Führung zu gehen. Jure Sotlar war dabei der auffälligste Spieler und erzielte zwei Tore, darunter den ersten Treffer in doppelter Überzahl. Obwohl Kitzbühel im Schlussabschnitt versuchte, zurückzukommen, blieb ihnen der Ausgleich verwehrt.

In einem anderen wichtigen Duell konnten die Rittner Buam SkyAlps im Südtirol-Derby den HC Gherdeina valgardena.it mit 3:1 besiegen. Alan Lobis brachte Ritten in der 34. Minute in Führung, und trotz eines zwischenzeitlichen Ausgleichs, sorgten Robert Öhler und Ethan Szypula für den verdienten Sieg. Ritten bleibt damit im Rennen um die oberen Tabellenplätze, während Gröden auf dem zwölften Platz bleibt.

Weitere bemerkenswerte Ergebnisse kamen von SIJ Acroni Jesenice, die mit einem überzeugenden 3:0-Sieg bei den Wipptal Broncos Weihenstephan ihren ersten Saisonserfolg nach regulärer Spielzeit erzielten. Jesenice zeigte sich stark und festigte damit ihren dritten Platz in der Tabelle. Auch die Red Bull Hockey Juniors mussten hart kämpfen, um den HC Meran/o Pircher mit 4:3 zu besiegen. Vadim Schreiner sicherte den Juniors 65 Sekunden vor dem Ende den entscheidenden Treffer, was ihnen einen Platz im oberen Tabellensegment sichert.

Die Ergebnisse der Alps Hockey League am 5. Oktober reflektieren die Dynamik und Intensität, mit der die Teams in dieser Saison agieren. Besonders die Leistung des Liga-Neulings Sisak bleibt im Gedächtnis, während Kitzbühel und andere Teams sich neu formieren und auf künftige Herausforderungen vorbereiten müssen. Der Wettkampf um die besten Plätze in der Tabelle bleibt spannend, und es bleibt abzuwarten, wie sich die Teams in den kommenden Wochen schlagen werden. Für weitere Informationen über die aktuellen Ergebnisse und Spiele in der Alps Hockey League, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf sportreport.biz.**

Details

Quellen

• sportreport.biz

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at